

Dr. Harald Kretschmer  
Christophstraße 30/1  
72072 Tübingen

9. Juni 2011

Württ. Evang. Landessynode  
Frau Präsidentin  
Dr. Christel Hausding  
Postfach 10 13 42

70012 Stuttgart

**Nr. 36/14**

**Förmliche Anfrage zur Konzeption des Dienstes für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMOE) der Evangelischen Landes-kirche in Württemberg.**

Sehr geehrte Frau Präsidentin Dr. Hausding,

der Oberkirchenrat wird gebeten, während der Sommertagung 2011 der Landessynode folgende Fragen zu beantworten:

Der Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung hat zur Aufgabe, den Gemeinden in unserer Landeskirche in ihrem kirchlichen und gesellschaftspolitischen Umfeld den fundamentalen und konstitutiven Bereich Mission, Ökumenische Partnerschaft und Kirchliche Entwicklungszusammenarbeit ans Herz zu legen. Er führt den Gemeinden vor Augen, dass **Gottes** Sendung in seine Welt, die Missio Dei, **uns** zur Teilnahme aufruft an seiner Mit-Leidenschaft vor allem mit den Bedürftigen, den Not Leidenden, den Hungernden auf dieser Erde. Der DiMOE bietet den Gemeinden konkrete Handlungsmöglichkeiten an, Verkündigung durch das Wort und Verkündigung durch die Tat zu verbinden.

1. Ist die im Juni 2010 vorgelegte und vom Oberkirchenrat akzeptierte Konzeption des DiMOE noch gültig, und wie werden die Vorschläge zur konzeptionellen Weiterentwicklung des DiMOE, ebenfalls vom Juni 2010, umgesetzt?
2. Sind die während der 13. und 14. Landessynode beim DiMOE vorgenommenen Kürzungen einschließlich noch drohender weiterer Einsparmaßnahmen vereinbar mit dem Auftrag des DiMOE und mit der Aussage unserer Landeskirche vom „weltweiten Horizont der Kirche Jesu Christi“?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Harald Kretschmer  
Dr. Martin Brändl  
Marc Dolde  
Anita Gröh  
Rainer Hinderer  
Susanne Mauch-Friz  
Ruth Rapp  
Werner Stepanek

Ruth Bauer  
Dr. Waltraud Bretzger  
Gertrud Dorn  
Erich Haller  
Robby Höschele  
Werner Pichorner  
Petra Ruffner-Käpplinger  
Michael Werner

Joachim L. Beck  
Elke Dangelmaier-Vinçon  
Heidi Essig-Hinz  
Jutta Henrich  
Kerstin Leuz  
Prof. Martin Plümicke  
Marion Scheffler-Duncker